



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 23
Herrn Pascal Fuckerieder
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Gartenbau Unterhalt Nord - Bezirk
West
BAU-G23

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 [REDACTED]
Telefax: 089 [REDACTED]
Dienstgebäude:
Baldurstraße 64
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.10.2023

Ökologische Aufwertung der kleinen Wiese an der Ratzelstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05842 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 23 Allach-Untermenzing
vom 12.09.2023

Sehr geehrter Herr Fuckerieder,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 12.09.2023 beschloss der Bezirksausschuss 23 den Antrag die kleine Wiese, zwischen Angerlohe und Ratzelstraße durch Anlage eines Feuchtbiotops und/oder einer Blühwiese, aufzuwerten.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Die Angerlohe ist Teil des Münchner Grüngürtels und als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und stellt ein wichtiges Naherholungsziel besonders für Bürgerinnen und Bürger Allachs und Untermenzing dar.

Aufgrund der hohen Bedeutung für den Naturschutz wurde die Angerlohe zusammen mit den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen und der Allacher Lohe als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet für den europäischen Biotopverbund an die Europäische Union gemeldet und genießt hierdurch einen besonderen Schutz.

Eine ökologische Aufwertung der kleinen Wiese mit einer Fläche von etwa 300 m² ist nachvollziehbar und wünschenswert.

Dazu sind Maßnahmen zur Aufwertung der Fläche, zur Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger und Belange der Pflege und Unterhalts der Fläche in Einklang zu bringen. Ein Trampelpfad führt vom angrenzenden Wohngebiet über die Wiese in den Wald. Im Umfeld der Wiese befindet sich zu schützender, großer Baumbestand.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt die Anregung gerne auf und wird künftig die kleine Wiese zweischürig mit Mähgutabtransport pflegen. Zudem werden wir zur Artenanreicherung eine Einsaat mit geeignetem Saatgut vornehmen umso die Wiese, in Richtung einer Blühwiese, weiterzuentwickeln.

Zur Anlage eines Feuchtbiotops ist die Wiese aufgrund ihrer geringen Größe, der Nutzung als Zugang zum Wald mit entsprechender Freizeitnutzung mit vielen Hunden und des umgebenden Baumbestandes nicht geeignet und beispielsweise durch Laubeintrag nicht dauerhaft pflegbar.

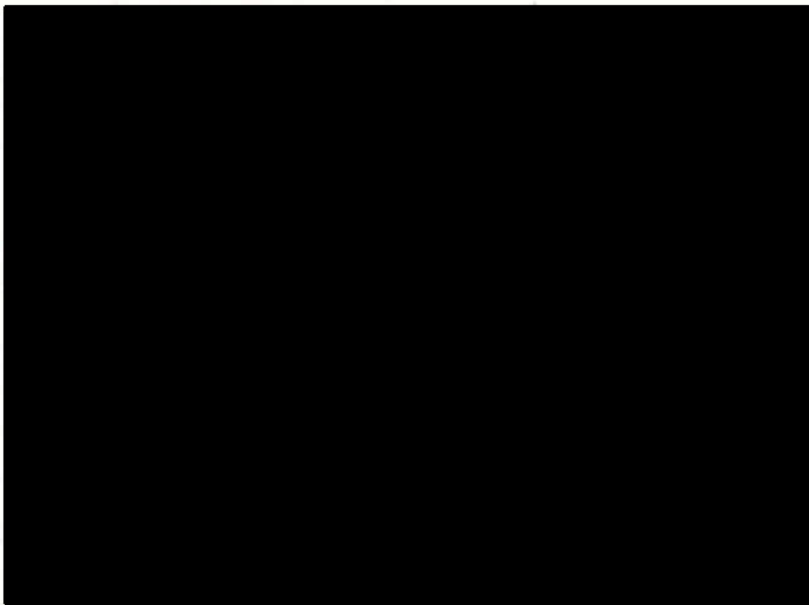
Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Klimaverhältnisse ist die zusätzliche Anlage einer kleinen Wasserfläche mit ständiger Gefahr des Austrocknens nicht zeitgemäß. Das Auffüllen des Gewässers mit Trinkwasser ist hier keine dauerhafte Option.

· Bezüglich der Beschilderung des Schutzgebietes Angerlohe besteht Zuständigkeit beim
·RKU, Untere Naturschutzbehörde.

Wir werden den Antrag und einen Abdruck unseres Antwortschreibens an das RKU weiterleiten.

Der BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05842 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.